



Germania auf der Wacht. Nach V. Clafen.

Nach fünfzig Jahren.

Unterlassungssünden nach hergestelltem Frieden. — Große Enttäuschungen der Hoffnungen aller Patrioten — dennoch zukunftsverheißende Fortschritte unseres Volkes. — Wie wir die Gedächtnisfeier der großen Zeit der Befreiung unseres Vaterlandes begehen sollen. — Innere und äußere Festfeier.

Man spricht so oft von Festgäule,
 Man spricht von einem Flammenmeer,
 Doch was das große Fest bedeute,
 Weiß es denn jezt noch irgend wer?
 Wo! müssen Geister niedersteigen,
 Vom heiligen Eifer aufgeregt,
 Und ihre Wundenmale zeigen,
 Daß ihr daren die Finger legt.

Ußland.

Erbitterte der Ausgang des Niesenkampfes schon alle patriotisch gefühlten Männer unseres Vaterlandes, so sollten sie doch bald noch empfindlicheres Herzeleid erleben. Es mag sein, daß die Wiederherstellung des deutschen Reiches, wie es vordem bestanden, nur ein schöner Traum begeisterter Dichterherzen war, dessen Verwirklichung an der Macht der bestehenden Verhältnisse scheitern mußte, daß ein Versuch, das einmal Abgestorbene zu neuem